

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 104 vom 17.06.2015

Prüfgruppe zum Maskenmann-Fall

Björn Lakenmacher: Begleitumstände des Ermittlungsverfahrens sollten von externer Prüfgruppe untersucht werden

Innenminister Schröter hat angekündigt, eine Prüfgruppe mit der Aufarbeitung der umstrittenen Ermittlerarbeit zum Maskenmann-Fall zu beauftragen. Dazu sagte der Innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Björn Lakenmacher:

„Wir begrüßen die Bereitschaft des Innenministers, unserer Forderung nach Aufklärung der Begleitumstände des Ermittlungsverfahrens zum sogenannten Maskenmann-Fall Folge zu leisten. Es ist jedoch fraglich, ob eine Prüfgruppe unter Brandenburger Leitung vollumfänglich und nachhaltig arbeiten kann. Damit programmiert der Innenminister vielmehr Zweifel, ob eine Aufarbeitung im eigenen Saft wirklich gelingen kann.“

Angesichts der Schwere der Kritik, die von einzelnen Beamten erhoben wurde, ist es vielleicht ratsam, unabhängige Prüfer, zum Beispiel aus anderen Bundesländern einzubinden. Solche externen Prüfgruppen wurden auch schon oft in Deutschland eingesetzt.“